Der Magistrat

V O R L A G E

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	**587/16-21**
AuslB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim - Jahresabschluss 2018

M-Nr.: 221/19

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

A. Kenntnisnahme

Das im Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Ergebnis beträgt
-6.494.923,19 €. Dieses Ergebnis weicht gegenüber dem Planansatz 2018 von
-6.822.790,00 € um 327.866,81 € positiv ab.

B. Beschluss

Der Jahresabschluss von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgestellt.

Begründung:

Der Jahresabschluss von Kultur123 Stadt Rüsselsheim wurde gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018 durch den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig, Frankfurt am Main geprüft. Die Jahresbilanz, die Erfolgsrechnung mit dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig, Frankfurt am Main über die Abschlussprüfung 2018 sowie der Lagebericht der Betriebsleitung sind als Anlage beigefügt.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde dem Jahresabschluss ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das im Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Ergebnis beträgt
-6.494.923,19 € und weicht gegenüber dem Planansatz 2018 von -6.822.790,00 € um 327.866,81 € positiv ab.

Bei der Beurteilung des Plan-/Ist-Vergleiches ist zu berücksichtigen, dass in den
Planungen für das Jahr 2018 zwei Projekte beinhaltet waren, die nicht oder nicht zur Gänze in 2018 umgesetzt werden konnten.

Für die Begutachtungen und die Erstellung eines Instandhaltungsplanes der sich im Eigentum von Kultur123 befindlichen Liegenschaften waren 50.000 € im Wirtschaftsplan 2018 vorgesehen. Die Bewertungen des soziokulturellen Zentrums Das Rind in der Mainstraße 11 und des Bildungszentrums Kürbisstraße 42 sind bereits erfolgt und wurden in 2018 mit einem Aufwand in Höhe von 9.269 € verbucht. Die verbleibenden 40.731 € wirken sich erst im Jahr 2019 erfolgswirksam aus.
Auch die Renovierung des Theaterfoyers wurde mit 277.000 € im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt und genehmigt. Ausgeführt werden diese Arbeiten jedoch erst in der Sommerpause 2019 des Theaters. In 2018 wurden Planungsleistungen für das Projekt erbracht und das Vergabeverfahren für die notwendigen Gewerke durchgeführt. Hierfür wurden 9.500 € verausgabt. Der Restbetrag in Höhe von 267.500 € wird ebenfalls erst im Jahr 2019 erfolgswirksam.

Addiert man die noch ausstehenden Planausgaben von 267.500 € und 40.731 € zu dem vorliegenden Betriebsergebnis ergibt sich ein Vergleichswert in Höhe von
-6.803.155 €. Dieser liegt um 19.635 € unter dem geplanten Ergebnis für das Jahr 2018.

Gemäß § 7 Abs. 3 EBG hat sich die Betriebskommission des Eigenbetriebes in ihrer Sitzung vom 26.06.2019 mit dem Jahresabschluss beschäftigt und empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, den Jahresabschluss und den Lagebericht von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für 2018 zur Kenntnis zu nehmen und das Jahresergebnis festzustellen.

Rüsselsheim am Main, den 20.08.2019

Udo Bausch
Oberbürgermeister